



## Serbiens Infrastruktur reagiert auf Tourismuswachstum

*Internationale Hotelketten und Busreiseanbieter nehmen Serbien stärker ins Visier und reagieren damit auf den 11% Zuwachs der Übernachtungsgäste im vergangenen Jahr.*

**Die Statistiken belegen einen klaren Touristenzuwachs in Serbien, insbesondere der Hauptstadt Belgrad. Internationale Hotelketten nutzen das Potenzial der drittgrößten Stadt Südosteuropas und investieren in neue Stadthotels wie z.B. Marriott mit dem neuen Courtyard City Hotel. Außerdem bauen die Eurolines-Buslinien ihr Streckennetz nach Serbien aus und ermöglicht die Busanreise nach Belgrad von fünfzehn europäischen Ländern. Auch in Zukunft wird weiterhin ein großer Zuwachs in Serbiens Tourismusbranche erwartet.**

Verschiedene Statistiken belegen Serbiens Tourismusaufschwung. In den letzten zehn Jahren ist die internationale Besucherzahl von 580.000 auf 1,03 Millionen und damit um 80% angestiegen. In 2014 waren alleine 581.000 ausländische Besucher in Belgrad zu Besuch und haben damit mehr Touristen empfangen als 2005 das ganze Land. Im Vergleich zum vorherigen Jahr präsentiert sich Serbien mit stolzen 11% Zuwachs der europäischen Übernachtungsgäste. Ca. 56% aller internationalen Reisenden zieht es dabei in die Hauptstadt Belgrad, die daher auch sichtlich ihre touristische Infrastruktur ausbaut und sich für das weitere Wachstum vorbereitet.

Auch die Anreisemöglichkeiten nach Serbien werden von internationalen Anbietern ausgebaut. Die Eurolines-Buslinien (<http://www.eurolines.com/de/>) verbinden Serbien nun mit 15 anderen europäischen Ländern wie z. B. Italien, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Holland, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Dänemark, und auch Schweden. Wer von Deutschland aus nach Belgrad reisen möchte, hat die Wahl zwischen 26 deutschen Städten. Außerdem werden neben der Hauptstadt noch 19 andere serbische Städte angesteuert wie Aleksinac, Markovac, Nis oder Zajecar. Die Preise reichen vom Standardpreis (ca. 100 EUR) bis hin zu Sparangeboten und Sondertarifen (Kinder-/Studenten-/Seniorenrabatt). Außerdem gibt es einen „Promo-Tarif“ der Frühbucher mit niedrigeren Preisen belohnt. Der Anbieter bedient damit das steigende Interesse an Serbien als Urlaubsdestination.

Das vermehrte Interesse macht sich auch in der Hotellerie bemerkbar. Denn die Zahl der Hotels in Belgrad ist seit 2008 von 47 auf 74 registrierte Hotels stark angestiegen und ein weiterer Zuwachs wird erwartet. In den letzten Jahren haben sich internationale Hotelmarken wie Hyatt Regency, Best Western, Holiday Inn, Falkensteiner, Crowne Plaza und Radisson Blu in Belgrad platziert. Die Informationsdienststelle TOPHOTELPROJECTS berichtet aktuell von acht neuen großen Hotelbauprojekten neben einer Vielzahl kleinerer Projekte.

So feierte im September dieses Jahres auch Marriott die Eröffnung ihres Marriott Courtyard Hotels in Belgrads Stadtzentrum am zentralen Republikplatzes mit einer Kapazität von 114 Hotelzimmern und einer entsprechenden Ausstattung für Geschäftsreisende (<http://www.marriott.com/hotels/travel/begcy-courtyard-belgrade-city-center/>).

Außerdem soll im Frühjahr 2017 ein neues Intercontinental Hotel mit der Kapazität von 220 Zimmern die serbische Hauptstadt bereichern. Das Großprojekt soll einen Leuchtturm-Charakter verkörpern und sich damit neben den vielen internationalen Hotelmarken, die bereits in Belgrad vertreten sind, beweisen. Investoren sehen also ebenfalls das Potenzial des südosteuropäischen Landes, das geographisch sowie kulturell Orient und Okzident vereint.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der  
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)  
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233  
E-Mail: [office@serbia.travel](mailto:office@serbia.travel) Web: [www.serbien.travel](http://www.serbien.travel) [www.facebook.com/serbientourismus](https://www.facebook.com/serbientourismus) 3.533 Anschläge

### Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail [serbien-pr@mascontour.de](mailto:serbien-pr@mascontour.de),  
Internet [www.mascontour.de](http://www.mascontour.de)